

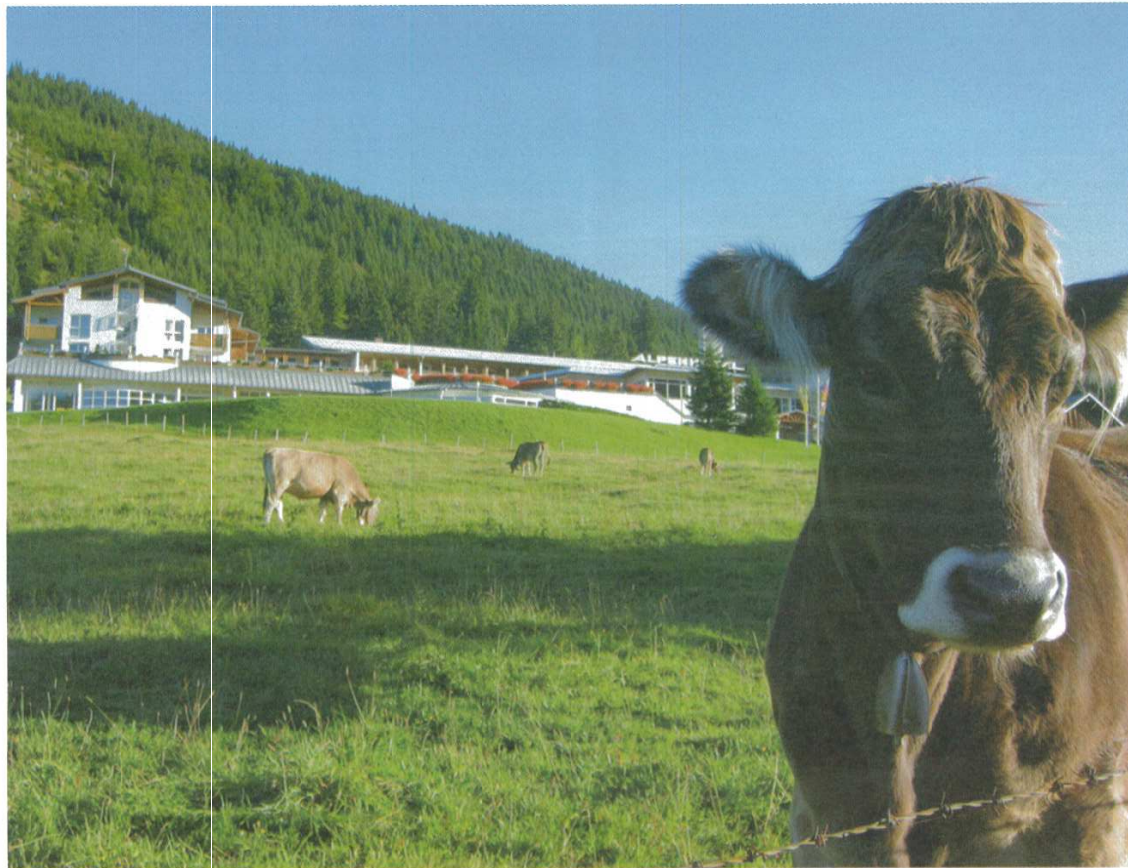
Die Energiewende schaffen

Alpenhotel Oberjoch nutzt Umbau zum Umstieg auf alternative Energie / Heizkostensparnis von 60.000 Euro im Jahr

Das Alpenhotel Oberjoch in Bad Hindelang wird zurzeit aufwändig um- und ausgebaut. Ab Mitte Juni dieses Jahres soll es als Kinderhotel Oberjoch die Gäste empfangen. Außer 80 komplett neuen Zimmern gehören ein neuer Outdoor-Pool, ein erweiterter Ruhebereich, zusätzliche Therapieräume, ein eigenes Kinderhallenbad und eine der längsten Hotelwasserrutschen Deutschlands zum Angebot, ebenso wie ein großräumig angelegter Kinder- und Teeniebereich.

Dabei spielt Nachhaltigkeit eine tragende Rolle, denn bei der zukünftigen Wärmeversorgung setzt die Hoteliersfamilie Mayer auf regenerative Energie. Nach intensiver Beratung durch den NahwärmeverSORger Smart Energy GmbH entschied sich der neue Inhaber des Hauses, der in Lermoos/Tirol das Leading Family Hotel & Resort Alpenrose betreibt, für eine Heizanlage, die mit Biomasse in Gestalt von Holzpellets befeuert wird. „Der Pelletkessel, gerüstet mit modernster Technik, leistet 1 Megawatt. Ein 30-Kubikmeter-Pufferspeicher dient der Zwischenlagerung gerade nicht benötigter Wärmeenergie. Die verschiedenen Gebäude des Hotelkomplexes wurden über eine Nahwärmetrasse an die Wärmeversorgung angebunden“, heißt es bei Smart Energy.

Durch den Einsatz der neuen Technik kann der Energiebedarf trotz der baulichen Erweiterungen um rund 12 Prozent gesenkt werden. Das macht eine Heizkostensparnis von rund 60.000 Euro jährlich, so die Berechnung. Gleichzeitig wird durch die Verwendung von Holzpellets als Brenn-



Wird sparsamer: Das Alpenhotel Oberjoch, das künftig als Kinderhotel Oberjoch firmiert

Foto: Hotel

stoff der CO₂-Ausstoß um fast 100 Prozent gesenkt, was umweltbewusste Gäste freuen dürfte.

Planung, Errichtung und Betrieb der Wärmeerzeugungsanlage wurden im Rahmen eines Contracting-Konzeptes von der Smart Energy GmbH übernommen, die ihren Sitz in Kempten hat. „Unser Konzept beinhaltet ein

Rundum-Paket an Leistungen“, so Smart Energy-Geschäftsführer Norbert Trunzer.

„Wir übernehmen die komplette technische und wirtschaftliche Verantwortung für die Heizanlage. Der Kunde, in diesem Fall das Kinderhotel Oberjoch, hat keine Investitions- und Betriebskosten zu tragen, sondern

zahlt einen vertraglich vereinbarten Wärmepreis.“ Auch den Handwerkern der Umgebung komme der nachhaltige Grundgedanke des Unternehmens zugute – alle Auftragsarbeiten wurden und werden vorrangig an Betriebe aus Region vergeben, so Smart Energy.

Hartmut Camphausen

► www.kinderhoteloberjoch.de